



# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 24/25 - 06.06. bis 19.06.2026 Tel.: 07542-93740 [www.kath-kirche-tettngang.de](http://www.kath-kirche-tettngang.de)

## AN(GE)DACHT

### Platz für Wunder

Manche Berufe, die wir heute kennen und ausgeübt werden, haben (manchmal ungeahnt), eine lange Tradition und sogar manch berühmten Kollegen. So auch die Zöllner Zachäus und sein Kollege Matthäus. Zachäus und Matthäus – beide haben einen lukrativen Job. An ihrer Zollstation müssen sich alle kontrollieren lassen, die dort vorbeikommen. Personen, die zollpflichtige Waren mit sich führen. Ein Platz für gute Einnahmen. Zölle aufzuerlegen ist zu keiner Zeit eine angenehme Sache. Reaktionen auf die Zollpolitik der USA zeigen auch heute, welche Auswirkungen Zollgebühren auf Handel und Wirtschaft weltweit haben können.

Der Berufsstand des Zöllners war zu Zeit Jesu nicht sonderlich beliebt. Zöllner gehörten der römischen Besatzungsmacht an, führten ihren Beruf äußerst penibel, gewissenhaft, gepaart mit einer gewissen Strenge aus. Da Zöllner oft auf den eigentlich erlaubten Betrag noch etwas dazu verlangten und somit mehr verdienten, machte sie nicht unbedingt beliebter. Und da Zöllner eben alle Menschen auch kontrolliert mussten, galten sie unter den Menschen jüdischen Glaubens als unrein. Somit hatten sie wahrlich kein Stein im Brett bei ihren Mitmenschen.

Es braucht genau zwei Sätze, um zu erzählen, wie Jesus den Zöllner Matthäus beruft. Ein kurzes: „Folge mir nach.“ Ein spontaner Aufbruch. Wer weiß, was Matthäus dazu bewogen hat, seine Zollstation zu verlassen. Wer weiß, was schon lange in ihm rumorte. Wer weiß, warum er reagierte, als ihm jemand spie-

gelte: Das ist doch gar nicht dein angemessener Platz. Dass Matthäus davon aufspringt und Jesus nachfolgt, liest sich wie selbstverständlich. Genau betrachtet ist es ein Wunder.

Jeder Platz, sei er noch so sicher, noch so weich und bequem, birgt diesen Raum für das Wunder, ab sofort und gleich alles anders zu machen. Welches Wunder lassen Sie zu an dem Platz, an dem Sie sind, jetzt, gleich oder in der kommenden Woche?

*Anna Ruess, Gemeindereferentin*

### Spuren hinterlassen

Wenn du gehst  
Für immer gehst  
Hinterlasse eine Spur  
Einen Abdruck deiner Hoffnung  
Ein Profil  
Der guten Tat  
Dass die Erinnerung daran  
Stets Hilfe sei  
In dunkler Zeit  
Dass jeder lesen kann  
Wie gut es war  
Dass es dich gab  
Dass jeder spüren kann  
Wie gut es tut  
Deinem Schritt zu folgen  
  
Sei kein Profiljäger  
Aber auch  
Kein Leisetreter  
  
Dein Leben sei klar  
Nicht verschwommen  
Sondern wahr  
Zeig allen  
Die nach Spuren suchen  
Dass es  
Dein Leben  
war.

*Stanislaus Klemm in: Pfarrbriefservice.de*



Bild: Thomas Kempf in: Pfarrbriefservice.de

## Gottesdienste vom 06.06. bis 12.06.2026

### ❖ Samstag, 6. Juni 2026 .....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Sonntag, 7. Juni 2026 .....

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Dienstag, 9. Juni 2026 .....

**St. Gallus** 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Mittwoch, 10. Juni 2026.....

**St. Gallus** 7.30 Uhr Schüलगottesdienst  
Schillerschule

**St. Josef** 7.40 Uhr Schüलगottesdienst  
Grundschule Kau

### ❖ Donnerstag, 11. Juni 2026 .....

**St. Johann** 7.30 Uhr Schüलगottesdienst  
Manzenbergschule

**St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Liturgischer Wochenkalender

**10. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde**  
L1: Hos 6, 3-6 L2: Röm 4, 18-25 Ev: Mt 9, 9-13

## Aus dem Leben der Gemeinde:

**Getauft wurde:** Mila Wagner

## Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscod 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

## Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen den Gemeindemitgliedern, die nicht mehr in den Gottesdienst kommen können, die **Kommunion für Zuhause**. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro unter Tel.: 93740.

## Vortrag „Auf dem Dach Afrikas“

Unter diesem Motto war ich im Sommer 2012 mit neun weiteren Trekkingfreunden 14 Tage im Norden Tansanias unterwegs. Zunächst besuchten wir ein Massai-Kulturdorf. Den Mount Meru (4600 Meter) nutzten wir zur Höhenangewöhnung, um dann in sechs Tagen den Kilimanjaro (5895 Meter) zu besteigen. Am **Dienstag, 9. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** werde ich im Rahmen der Erwachsenenbildung von dieser abenteuerlichen Tour mit Bildern erzählen. Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Tettninger Tafel freue ich mich.



Text und Bild: Pfarrer Hermann Riedle

## Gottesdienste vom 13.06. bis 19.06.2026

### ❖ Samstag, 13. Juni 2026.....

**St. Anna** 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Sonntag, 14. Juni 2026 .....

**St. Gallus** 10.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Firmbewerbern

**Gemeindezentrum** 10.00 Uhr Kindergottesdienst  
mit Brezelfrühstück

**St. Georg** 11.30 Uhr Tauffeier

### ❖ Dienstag, 16. Juni 2026 .....

**St. Georg** 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet

**St. Gallus** 18.00 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### ❖ Mittwoch, 17. Juni 2026 .....

**St. Gallus** 7.30 Uhr Schüलगottesdienst  
Schillerschule

### ❖ Donnerstag, 18. Juni 2026 .....

**St. Johann** 7.30 Uhr Schüलगottesdienst  
Manzenbergschule

**St. Georg** 9.00 Uhr Eucharistiefeier

## Liturgischer Wochenkalender

**11. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Kirchengemeinde**  
L1: Ex 19, 2-6a L2: Röm 5, 6-11 Ev: Mt 9, 36-10, 8

## Firmvorbereitung 2026

50 Jugendliche unserer Kirchengemeinde haben sich für die Firmung am Samstag, 20. Juni 2026 angemeldet. Auftakt der Vorbereitung war die Ölnacht in der Karwoche. Es folgten zwei Gottesdienste, die von Jugendseelsorger Konrad Krämer gestaltet wurden zum Thema „Taufe“ und zum Thema „Gottesbild“.

Beim Kompaktkurs vom **12. – 14. Juni 2026 im Gemeindezentrum St. Gallus** setzen sich die Jugendlichen mit den Firmbegleitern intensiv mit dem Thema „Firmung“ und „Heiliger Geist“ auseinander. Elf Firmbegleiterinnen und Firmbegleiter aus unserer Kirchengemeinde werden die Vorbereitung übernehmen. Am **Sonntag, 14. Juni 2026** werden die Jugendlichen auch den Gemeindegottesdienst in **St. Gallus** mitfeiern.

Pfarrer Hermann Riedle

## Sommerkonzert des Montfort-Gymnasiums

Das Montfort-Gymnasium lädt am **Mittwoch, 17. Juni 2026 um 19.00 Uhr** zu seinem traditionellen Sommerkonzert in die **St. Gallus-Kirche** ein. Zur Eröffnung singen die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen Frühlings- und Sommerlieder, außerdem ist der Jugendchor der Klassen sechs und sieben mit zweistimmiger Chormusik aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ zu hören. Der Eltern-Lehrer-Chor sowie der große Chor präsentieren beschwingte Chormusik zur Sommerzeit. Im Anschluss spielt die Big Band Jazz- und Popstandards vor dem katholischen Gemeindezentrum (bei Regen im Gemeindezentrum). Die rund 300 teilnehmenden Schülerinnen und Schüler freuen sich über interessierte Zuhörer bei freiem Eintritt.

Patrick Brugger

Verlag: **Lorenz Senn GmbH + Co KG**, Tettngang, Tel. 0 75 42/53 08-0,  
E-Mail: info@lorenz-senn.de, Internet: www.lorenz-senn.de  
Vierteljährlicher Bezugspreis: € 10,50.  
Bestellungen über das Pfarramt oder direkt beim Verlag.

## Erstkommunionkinder aufgepasst!

Wolltet ihr schon immer einmal bei der KSJ und den Ministranten dabei sein? Würdet ihr gerne die Jugendgruppen unserer Gemeinde kennenlernen? Dann seid ihr herzlich zu unserem Spielernachmittag am **Freitag, 19. Juni 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr** eingeladen! Gemeinsam mit den Gruppenleitern von Ministranten und KSJ gibt es Zeit für viele Spiele und noch mehr Spaß – und vielleicht möchtet ihr sogar am Ende des Nachmittages einer der Gruppen beitreten. Treffpunkt ist der **Stadel** (das Gebäude zwischen der St. Gallus Kirche und dem Gemeindezentrum). Ihr dürft gerne eure Freunde mitbringen! Wer an dem Nachmittag keine Zeit hat, aber gern der KSJ oder den Ministranten beitreten würde, kann sich gern bei [hannah.stgal@gmail.com](mailto:hannah.stgal@gmail.com) melden: Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag! *Hannah Stehle*

## Italienisches Konzert für Flöte und Orgel zur Mittsommernacht

Am **Freitag, 19. Juni 2026** erklingt um **19.30 Uhr in St. Georg** Musik für Flöte und Orgel. Der dritte Abend der Reihe „Kammermusik in Tettngangs Kirchen“ des Fördervereins Kirchenmusik ist passend zum Sommeranfang ganz der heiteren Musik italienischer Komponisten gewidmet.



Dirk Beyer (Flöte) ist nach einer langen Lehrertätigkeit in Aachen seit 2022 am Salemer Internat beschäftigt, wo er Chemie, Englisch und Physik unterrichtet. Seit vielen Jahren musiziert er auf der Querflöte und leitet verschiedene Chöre und Ensembles. Begleitet wird er von Münsterorganisten Patrick Brugger. Zu hören sind Original-Kompositionen für Flöte von Albinoni, Marcello, Pergolesi, Petrali und Vivaldi. Die Veranstaltung wird von Spectrum Kultur unterstützt. Der Eintritt ist frei.

*Text und Bild: Patrick Brugger*



## Katholischer Deutscher Frauenbund „Kirche anders – Frauenkirche im ländlichen Raum“

Der Katholische Frauenbund lädt alle Interessierten herzlich zu der nächsten Frauenkirche ein. Sie findet am **Freitag, 19. Juni 2026 um 19.00 Uhr in Friedrichshafen, St. Columban** statt. Mit dem Thema „Im Vertrauen Wandel wagen“ ist es ein Gottesdienst mit meditativen Elementen und spirituellen Impulsen, mit biblischen Texten und schöner Musik, gestaltet von Frauen des KDFB. Im Anschluss daran gibt es noch ein gemütliches Beisammensein mit der Gelegenheit zu Gesprächen.

*Das Leitungsteam des Frauenbunds*

## Firmung in St. Gallus

Am **Samstag, 20. Juni 2026** werde ich in Auftrag unseres Bischofs Klaus Krämer in zwei feierlichen Gottesdiensten um **10.30 Uhr und um 14.30 Uhr in der St. Gallus-Kirche** 50 Jugendlichen unserer Kirchengemeinde das Sakrament der Firmung spenden. Zur Mitfeier sind Sie herzlich eingeladen. Begleiten Sie die Jugendlichen mit Ihrem Gebet. *Pfarrer Hermann Riedle*

## GEM-EINSAM – Wege aus der Einsamkeit

Einladung zu gemeinsamer Kaffeezeit am **Sonntag, 21. Juni 2026 um 15.00 Uhr**.

Genießen Sie in zwangloser und freundlicher Atmosphäre gratis fairen Kaffee und leckere Knabbereien. Treffpunkt ist in der Anlaufstelle für Bürgerengagement der Stadt Tettngang in der **Montfortstraße 2**. Es handelt sich hierbei um ein Angebot des Stadt-

seniorenrats im Zusammenwirken mit den Kirchengemeinden und sozialen Institutionen in unserer Stadt.

*Martin Kaifler für das Organisationsteam*

## Fest „Geburt Johannes des Täufers“

Am **Mittwoch, 24. Juni 2026** feiern wir um **15.00 Uhr** mit den Bewohnern von St. Johann das Fest des Patrons der **Kapelle St. Johann** mit einem festlichen Gottesdienst in der der Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitfeiern. *Pfarrer Hermann Riedle*

## Einladung zur Sitzung des Vertretungsgremiums

Die kommende Sitzung des Vertretungsgremiums findet am **Mittwoch, 24. Juni 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Schaukasten. Die Sitzung ist öffentlich. Sie dürfen gerne teilnehmen. *Pfarrer Hermann Riedle*

## Einladung Dankabend für alle ehrenamtlichen Helfer\*innen der kath. Kirchengemeinde

Am **Samstag, 11. Juli 2026** laden wir alle Ehrenamtlichen zum Dankabend der katholischen Kirchengemeinde St. Gallus ein. Um **18.30 Uhr** feiern wir **Eucharistie in St. Gallus**. Anschließend geht es im **Gemeindezentrum St. Gallus** weiter mit einem Sekt Empfang und mit „Männer und Tenöre“. Danach gibt es einen Imbiss, Getränke und Zeit zum Reden. Herzliche Einladung an alle, die sich für unsere Kirchengemeinde auf vielfältige Weise engagieren. *Pfarrer Hermann Riedle*



## Sterben gehört zum Leben ... und dann?

**Ein Spaziergang zur Schlosskapelle und auf den Liebenauer Friedhof – Freitag, 26. Juni 2026, 16 – 18 Uhr, Treffpunkt: Empfang der Stiftung Liebenau, Siggenweilerstraße 11, Meckenbeuen-Liebenau.**

Der Gang auf den Friedhof ist oft mit Abschied und Trauer verbunden. Er kann aber auch zu einem heilenden Spaziergang werden. Unser Referent, Wolfgang Ilg, Theologe und Sozialpädagoge weiß davon zu berichten. Er kennt die Geschichte und Geschichten rund um die Schlosskapelle und den Friedhof, auf dessen Wege wir uns begeben und der so zu einem Ort der Begegnung und des Austausches wird. Ausklang bei Gebäck und guten Gesprächen.

*Karin Winkler, Hospizverein*

**KINDER-  
GOTTESDIENST  
am Sonntag,  
14. Juni 2026  
10 Uhr in St. Gallus**

(Nach dem gemeinsamen Beginn in der St. Gallus-Kirche geht es weiter im Gemeindezentrum)  
anschl. Brezelfrühstück

## Kolping besucht die Klinik Kapelle St. Elisabeth – Beeindruckende Kunstwerke werden entdeckt

Der Besuch der Klinikkapelle im Krankenhaus Tettngang verlief etwas wehmütig. Entsteht doch der Eindruck, dieser Kraftort geht uns Menschen mit einer Schließung des Krankenhauses verloren. Die Kapelle beinhaltet Kunstwerke, die nicht verloren gehen dürfen. Nachdem das alte Krankenhaus der Montfortstadt auf höherem Beschluss 1957 aufgegeben wurde, entstand in den Jahren 1961 – 1964 das neue Klinikum und wurde 1964 von Dekan Steeb, Friedrichshafen eingeweiht.

Verschiedene An- und Umbauten bewirkten einen Raum der Ruhe, des Gebetes, der Bitten und des Dankes. Die evangelische und katholische Kirchengemeinde belebte die Kapelle mit Gottesdiensten, mit Taizé-Andachten und Musik. Die Elektronik ermöglichte, dass diese Andachten in den Zimmern zu den Patienten gelangte.

Der Langenargener Künstler Diether F. Domes entwarf die Glasfenster, die in der Werkstatt von Bernhardt, Ravensburg geschaffen wurden. Die bekannte Künstlerin Hilde Broer, Kressbronn konnte die Ausstattung der Kapelle mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Einklang bringen. Sie schuf Christus am Kreuz, den Tabernakel, das Ambo, die Kommunionstelen und den Altar, der auf einer Stufe steht und die vier Evangelisten in vertieften Rillen darstellt.

Die Muttergottesstatue, eine sogenannte „Bermatinger Madonna“ schuf der Bildhauermeister Leonhard Hölderlich aus Oberammergau. Aus seiner Werkstatt stammt auch die Krippenlandschaft mit den wunderbaren Figuren. Hölderlich restaurierte die Figur des Hl. Rochus, ein Werk (vermutlich) aus dem 17. Jahrhundert, Helfer der Kranken, der Pfleger, der Ärzte, der Pilger. Nicht gesichert ist, ob der Hl. Rochus einmal die Kapelle St. Anna zierte, da ja in deren Nachbarschaft das Siechenhaus steht. Die Kreuzwegstationen wurden 1977 bei Carl Ludwig, Spezialgeschäft für Kirchenbedarf in München eingekauft.

Die Kapelle kann von zwei Seiten begangen werden. Eine Sakristei ist vorhanden und eine kleine Orgel vervollständigt diesen würdigen Raum.

Die kleine Gruppe von Kolping Tettngang durfte beeindruckt diesen Raum erleben. Der Dank gilt der Verwaltung, die diesen Besuch ermöglicht hat. Mit einem Marienlied und einem Bittgebet um Frieden in der Welt und um sorgsames Umgehen mit Menschen in Not und Krankheit wurde die Stunde beendet und bei einem Hock in der Traube abgerundet.



Foto: Eberhard Rapel

## Bericht vom Werkstattbesuch bei unserer neuen Chororgel in Pfullendorf

Am Sonntag, 17. Mai 2026, machten sich 15 Gemeindemitglieder in privaten Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Pfullendorf. Ziel unseres Ausflugs war die Werkstatt von „Orgelbau Glatter-Götz“, in der uns Orgelbauer Markus Fox einen besonderen Einblick in den Bau der neuen Chororgel gab. Schon die Einladung hatte deutlich gemacht, dass uns dort ein spannender Zwischenstand dieses Projekts erwarten würde. Die einzelnen Arbeitsschritte wie Pfeifenbau, Vorintonation und Gehäusebau wurden nicht nur beschrieben, sondern vor Ort sichtbar.

Besonders eindrucksvoll war es, den aktuellen Stand der Orgel aus nächster Nähe zu erfahren. Markus Fox erklärte anschaulich, wie viel handwerkliche Präzision, klangliche Überlegung und planerische Sorgfalt in einem solchen Instrument stecken. Wir konnten sehen, dass die Windladen bereits eingesetzt und der Magazinbalg verbaut sind. Auch die Pedalpfeifen des Subbasses stehen schon im Orgelgehäuse. Damit wurde für uns sehr greifbar, wie aus vielen einzelnen

Teilen Schritt für Schritt ein Instrument entsteht, das später unseren Gemeindegesang und die Kirchenmusik in St. Gallus bereichern wird. Für alle Teilnehmenden war es spannend zu erfahren, wie Planung, Bauweise und Klangvorstellung ineinandergreifen.

Der Werkstattbesuch war für unsere Gruppe eine bereichernde Erfahrung und hat die Vorfreude auf die Fertigstellung der Chororgel noch einmal deutlich wachsen lassen. Besonders schön war, dass wir den Entstehungsprozess nun nicht nur aus Berichten kennen, sondern mit eigenen Augen verfolgen konnten. Wenn Ende Juni voraussichtlich alle Pfeifen eingebaut sein werden, können die Intonationsarbeiten beginnen – ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur vollendeten Orgel. Wir danken Markus Fox herzlich für die freundliche Aufnahme und die interessante Führung durch die Werkstatt.



Foto: Gunther Bauer

## Kolping Tettngang: Maiandacht auf der Brunnensweiler Höhe

Bei strahlend blauem Himmel und Fernsicht in die Alpen fand in der Kapelle „Maria Königin des Friedens“ in Brunnensweiler die vergangene Maiandacht statt. Gastgeber war die Kolpingsfamilie Tettngang. Herr Pfarrer Riedle stellte Marias Magnifikat, ihr Lobpreis Gottes, in den Mittelpunkt der Feierstunde. Hoffnung auf Gesundheit, Leben ohne Krieg, Verfolgung und Flucht sind der Dank, den wir mit Maria für alle Menschen wünschen. Eine Abordnung der Stadtkapelle Tettngang, unter Leitung von Hubert Appenmaier, unterstützte die Feiernden mit ihrem musikalischen Spiel. Im Anschluss an die Andacht lud Familie Arnegger alle zu einem gemeinsamen Hock auf ihren Hof ein. Bei Leberkäswecken und Getränken konnte ein schöner Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Die Kolpingsfamilie bedankt sich herzlich bei Pfarrer Riedle, der Stadtkapelle Tettngang unter Leitung von Hubert Appenmaier und bei allen, die den Gottesdienst vorbereitet, organisiert und gestaltet haben. Zudem bei den Landwirten, die sich um die Kapelle sorgen, läuten und das Gras pflegen und ganz besonders bei Familie Arnegger als Gastgeber. Einen besonderen Dank gebührt Antonia Schmid mit ihrem Bewirtungsteam bei dem Feierabendhock.



Foto: Ludwig O. Gehring

Ludwig O. Gehring